

Die falschen Klima-Experimente

geschrieben von Chris Frey | 6. November 2020

Anlässlich des offenen Briefes von Prof. Klaus-D. Döhler et al. an Professor Harald Lesch soll der Beitrag zu den falschen Klima-Experimenten noch einmal vorgestellt werden. Neue Erkenntnisse zeigen, dass die beobachteten Temperatur-Erhöhungen bei den angeblichen Treibhaus-Experimente von Al Gore und Diefurth hauptsächlich durch einen Schichtungs-Effekt entstehen und die Wärmeleitung nur eine untergeordnete Rolle spielt. Das ändert nichts an der Kritik an solchen „Zirkusnummern“, vertieft aber das Wissen, warum diese Experimente, wie auch das Experiment von Prof. Lesch (Kap. 4), nichts mit dem Treibhauseffekt zu tun haben.

Dr. Michael Schnell

Corona und der gesunde Menschenverstand

geschrieben von Chris Frey | 6. November 2020

Von **Günther Leudinger**

Die „Corona-Welle“ ist (erwartungsgemäß) zurück und führt europaweit zu Panikreaktionen der Politik. Auch in Deutschland wurde erneut ein Teil-Lockdown beschlossen, der Millionen Existenzen gefährdet. Mit dem erneuten Anschwellen der Infektionszahlen nach dem relativ ruhigen Sommer zeigt sich, dass die brutalen Auswirkungen und die geradezu ungeheuerlichen Kosten der bisher ergriffenen Maßnahmen nichts gebracht haben. Dennoch hält die Politik stur an ihrem Kurs fest und beschließt ungeachtet der Unwirksamkeit ein Mehr vom Gleichen. Gleichzeitig wird noch mehr Geld in alle Richtungen verstreut in der Hoffnung, sich bis zu den Wahlen im Herbst 2021 durchmogeln zu können.

Gemein und verbrecherisch: Elektro-

fahrzeuge werden durch Kinderarbeit in Afrika angetrieben!

geschrieben von Chris Frey | 6. November 2020

Reposted from JunkScience.com

Die Hersteller von Windturbinen, Sonnenkollektoren, Elektrofahrzeugen und anderen angeblich umweltfreundlichen Technologien – wie auch die grünen Aktivisten, Politiker und Bürokraten, welche diese Technologien mit unseren Steuergeldern fördern und unterstützen – behaupten immer wieder, dass diese Technologien „grün“, „sauber“ und „gerecht“ seien. Stimmt das? Hier untersucht JunkScience.com die afrikanische Kinderarbeit, die auf grausame Weise ausgenutzt wird, um Elektroautos zum Laufen zu bringen.

Roger Revelle – die Hintergrundgeschichte des Vaters der atmosphärischen CO₂-Beobachtung

geschrieben von Chris Frey | 6. November 2020

Andy May

Roger Revelle war ein herausragender und berühmter Ozeanograph. Er lernte Al Gore in den späten 1960er Jahren kennen, als Gore in einer seiner Klassen an der Harvard University studierte. Revelle war sich über die möglichen Auswirkungen des menschlichen Kohlendioxidausstoßes auf das Klima unsicher, aber er zeigte, dass das gesamte vom Menschen ausgestoßene Kohlendioxid nicht von den Ozeanen absorbiert werden würde. Eine interessante Diskussion über Revelles Arbeit auf diesem Gebiet findet sich in diesem Beitrag über „*The Discovery of Global Warming*“ von Spencer Weart (Weart, 2007).

Oktober 2020 – Laut DWD zu nass, zu wenig Sonne, trotzdem zu warm.

geschrieben von Chris Frey | 6. November 2020

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Mit einem Mittelwert von 10,2°C für diesen Oktober 2020 handelte es sich laut DWD um einen Oktober mit zu wenigen Sonnenstunden (kaum 70 Stunden, Soll 109) und mit 140% Niederschlagsmenge, bezogen auf den veralteten Vergleichszeitraum 1961 bis 1990. Jedoch 1,2 Kelvin über dem Mittelwert, was angesichts der fehlenden Sonnenstunden nur mit der Vorherrschaft milder, trüber Meeresluft (mS, mSp, mPs und teils auch mP) und mit dem ständig wachsenden WI-effekt bei den Stationen erklärbar ist. Der Temperaturverlauf der letzten 140 Jahre sieht in Deutschland bei den 1900 DWD-Wetterstationen dann so aus: